

HARNINKONTINENZ (nach Gaudenz)



Nachname

Vorname

Geburtsdatum

Datum

Liebe Patientin,

bitte kreisen Sie die Zahl hinter der jeweils zutreffenden Antwort ein.

Fragen	Antworten	DI	BI
1. Wie oft verlieren Sie ungewollt Urin?	selten, gelegentlich		1
	täglich, mehrmals täglich, dauernd	1	
2. Wie groß ist die Urinmenge, die Sie verlieren?	einige Tropfen		1
	größere Mengen	1	
3. Das Verlieren von Urin stört mich nur gelegentlich		2
	... stört mich enorm	1	
4. In welchen Situationen verlieren Sie Urin?	beim Husten und Niesen		1
	beim Sitzen und Liegen	1	
5. Haben Sie Kinder geboren?	Ja		1
	Nein	0	
6. Wie häufig müssen Sie täglich Wasser lassen	Alle 3 – 6 Stunden		3
	Alle 1 – 2 Stunden	2	
7. Müssen Sie nachts Wasser lassen?	nie bis 1 mal		2
	2 – 4 mal, häufiger	3	
8. Verlieren Sie auf dem Weg zur Toilette Urin?	niemals, selten		2
	fast immer	2	
9. Müssen Sie bei Harndrang sofort gehen oder können Sie warten?	kann warten, muss bald (10 – 15 Minuten) gehen		2
	Muss sofort gehen	3	
10. Verspüren Sie plötzlich Harndrang und verlieren Sie kurz darauf Urin, ohne es verhindern zu können?	Nie		2
	gelegentlich, häufig	3	
11. Verlieren Sie nachts im Schlaf Urin?	Nein, nie		1
	häufig, regelmäßig	1	
12. Besteht häufiger, kaum unterdrückbarer Harndrang?	eigentlich nie, nur gelegentlich		2
	oft, behindert mich sehr	3	
13. Der häufige, kaum unterdrückbare Harndrang ist für mich eigentlich kein Problem	2	
	... stört, behindert mich stark		2
14. Haben Sie das Gefühl, dass die Blase nach dem Wasserlassen vollkommen leer ist?	Ja		1
	Nein	1	
15. Können Sie den Harnstrahl willkürlich unterbrechen?	Ja		1
	Nein	2	
16. Wie ist Ihr Gewicht?	über 70 kg		2
	unter 70 kg	0	
SUMMEN			

Auswertung (DI = Dranginkontinenz, BI = Belastungsinkontinenz)

Inkontinenz-Patienten haben einen Drang- (Urge-) und einen Belastungs- (Stress-) Score zwischen 0 und 26.

Liegt der Urge-Score zwischen 13 und 26 und der Stress-Score zwischen 0 und 6, so liegt mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit (97%) eine Dranginkontinenz (DI) vor. 75% aller Fälle von Dranginkontinenz liegen in den Diagnosefeldern DI 1 bis DI 4.

Liegt der Stress-Score zwischen 13 und 26, der Urge-Score zwischen 0 und 6, so liegt mit hoher Wahrscheinlichkeit (87%) eine Belastungsinkontinenz (BI) vor. 81,5% aller Fälle von Belastungsinkontinenz liegen in den Diagnosefeldern BI 1 und BI 2.

Die Höhe des Scores gibt gleichzeitig einen Anhalt für die Stärke der Inkontinenz.

		Urge-Score		
		0-6	7-12	13-26
Stress-Score	0-6	DI 3	DI 2	DI 1
		T 1	T 1	T 1
	7-12	BI 2	DI 4	T 2
		T 2	T 3	
	13-26	BI 1	T 2	T 2
		T 4		

Bei den Empfehlungen T 1 bis T 4 handelt es sich um die Bewertung einer Therapie mit Spasmolytika (Parasympatholytika).

T 1 = Medikamentöse Therapie ist angeraten.

T 2 = Versuch einer medikamentösen Therapie ist angezeigt.

T 3 = Medikamentöse Therapie ist möglicherweise Erfolg versprechend.

T 4 = Medikamentöse Therapie ist nicht angezeigt.